

#hblasset

Anlageservice für Investorinnen und Investoren

Ausblick 2020 Mit Weltmarktführern investieren

Leading Brands

Wir lancieren ein
neues Anlageprodukt

Profitmargen

Wirtschaftswachstum
lässt Kurse steigen

Inflation

Teuerung ist tiefer als
erwartet ausgefallen

Mit den Weltmarktführern investieren

Nach den Kursgewinnen der Aktien im vergangenen Jahr stellt sich die Frage, wie sich Anleger zu Beginn des neuen Jahres erfolgsversprechend positionieren können.

Für das HBL Asset Management steht weiterhin die konsequente und systematische Diversifikation der Aktienportfolios im Vordergrund. Von besonderem Interesse sind für uns dabei Anlagen in Unternehmen, die sich in einem klar definierten Kriterienkatalog auszeichnen. Angesichts der anhaltend negativen Renditen vieler Obligationenanlagen, gerade in CHF, würden wir auch als Schweizer Investor in Aktien überge-

wichtet bleiben. Für Investoren erachten wir dabei Anlagen in Unternehmen, die über eine längere Zeit Wachstum beim Umsatz vor allem aber auch beim Gewinn erzielen konnten, als besonders interessant. Neben anderen Faktoren messen wir also dem Wachstum einen besonders grossen Stellenwert bei. Dieses Wachstum finden wir einerseits bei kleineren und mittleren Unternehmen unterschiedlichster Couleur, respektive

besonders stark wachsenden Sektoren. Diese Eigenschaft ist aber in erster Linie auch bei Unternehmen zu finden, die in ihren jeweiligen Bereichen Weltführerschaft aufweisen.

Heute dominieren Tech-Marken

Ob eine Firma mit ihrem Geschäftsmodell weltweit Marktführerschaft erreichen konnte, lässt sich an verschiedenen Kriterien beurteilen. Ganz intuitiv

New York, Times Square: Früher dominierten Marken wie Coca-Cola, McDonalds oder Walt Disney – in den letzten Jahrzehnten sind Brands der Technologiebranche dazugekommen.



lässt sich dies mit Sicherheit auch daran festlegen, ob ein Unternehmen für seine Güter und Dienstleistungen eine Weltmarke entwickeln konnte. Aufgrund dieser Überlegungen haben wir mit dem HBL-Trackerzertifikat «Aktien Global: Leading Brands» in den letzten Wochen ein Produkt aufgesetzt, dass systematisch in Unternehmen mit Marken von Weltformat investiert. Ausgehend vom «American Dream» fanden Marken wie

Coca-Cola, McDonalds oder Walt Disney weltweite Verbreitung. In den letzten Jahren und Jahrzehnten hat sich das Bild der führenden Weltmarken jedoch noch einmal stark geändert.

Langfristig an Aktien festhalten

Die wichtigsten Marken sind aktuell eher in der Technologie oder den damit verbundenen Dienstleistungen zu finden. Die Bedeutung dieser Unternehmen lässt sich nicht zuletzt an deren stark gestiegenen Börsenkapitalisierung ersehen. So konnte beispielsweise Apple zu Beginn des Jahres 2020 an einem einzigen Tag den Unternehmenswert um bemerkenswerte USD 30 Mia. steigern. Dies entspricht im Grossen

«Apple konnte zu Beginn des Jahres 2020 an einem einzigen Tag den Unternehmenswert um bemerkenswerte USD 30 Mia. steigern.»

und Ganzen der Börsenbewertung der gesamten Credit Suisse Group. So waren gemessen an der Marktkapitalisierung unter den 10 grössten Unternehmen der Welt im Verlaufe des Jahres 2019 stattliche 7 Firmen IT-Anbieter oder damit verbundene Dienstleister.

Bis auf wenige Ausnahmen, welche die Regeln bestätigen, ist all diesen Unternehmen gemein, dass sie ihre Güter und

Dienstleistungen rund um den Globus direkt den Endkonsumenten zur Verfügung stellen. Sie sind also im eigentlichen Sinn des Wortes Weltmarken, die von der digitalen Verbreitung ihrer Produkte profitieren können. Wir sind denn auch von deren mittel- bis langfristigem Erfolg überzeugt und wollen für unsere Investoren daran teilhaben. Anhand von im Vorhinein festgelegten Kriterien, filtern wir aus einem breiten Universum von Unternehmen mit Weltmarken, die 25 wachstumsstärksten Titel raus und investieren in diese.

Für wenig zielführend erachten wir dagegen den Versuch einzelner Marktteilnehmer, den Zeitpunkt für die Börsentransaktion von den erreichten Kursniveaus abhängig zu machen.

Es gibt mehr als eine Untersuchung die zeigt, dass die Investoren am besten fahren, die langfristig an ihren Aktienanlagen festhalten.



Mehr im Video: Den Finanzmarkt-Update finden Sie auf YouTube. [Jetzt reinschauen!](#)

Die taktische Asset Allocation zu Beginn des neuen Jahrzehnts

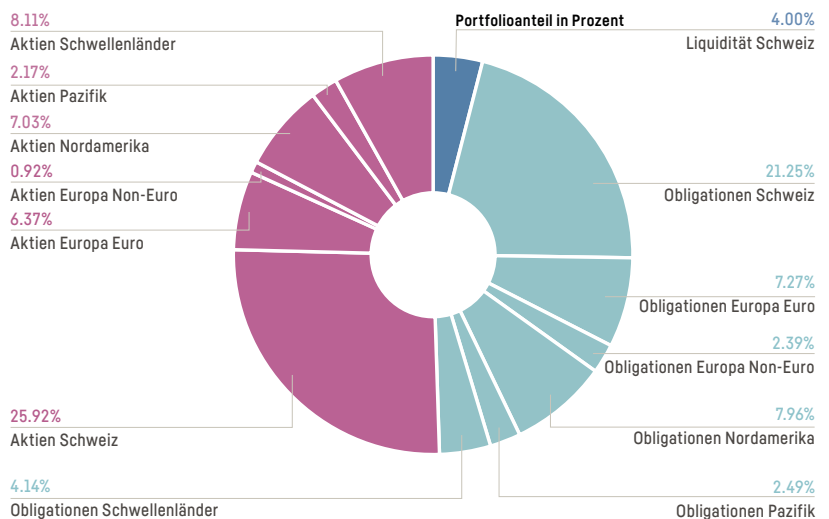
Die wirtschaftliche Grosswetterlage hat sich zu Beginn des Jahres 2020 nur wenig geändert. Deshalb sehen wir uns nicht veranlasst, unsere Taktische Asset Allocation anzupassen.

Angesichts einer verbesserten konjunkturellen Situation favorisieren wir weiter zyklische Aktientitel. In der Konsequenz sehen wir auch bei den klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen Aufholpotential. Nachdem diese in der ersten Jahreshälfte 2019 negativ zur Kursentwicklung unserer Mandate beigetragen haben, waren sie in der zweiten Jahreshälfte und insbesondere im 4. Quartal 2019 die eigentlichen Treiber der guten Performance unserer Mandate. Nachdem beispielsweise der Einkaufsmanagerindex der Schweiz erst im Dezember 2019 wieder über die kritische Marke von 50 ansteigen konnte, besteht auch weiteres Kurspotential für diese Anlagen.

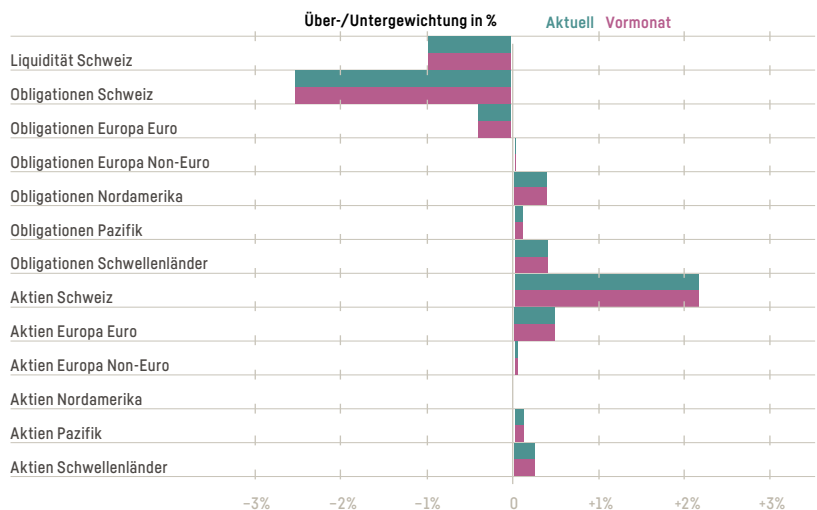
Seitens Geldpolitik ist es zum Jahresende 2019 zu keinen neuen Impulsen mehr gekommen. Auch seitens der wichtigsten Zentralbanken der Welt ist gegenwärtig Stabilität Trumpf. Allerdings herrscht an den Finanzmärkten auch die Meinung, dass eine deutlich restriktivere Geldpolitik bis auf Weiteres nicht ansteht. Die Tiefzinsphase dürfte auch in den kommenden Wochen und Monaten anhalten. Allenfalls in den USA besteht die Möglichkeit weiterer Zinssatzsenkungen und auch die Europäische Zentralbank (EZB) hat unter der neuen Führung von Christine Lagarde für die Zukunft auf eine anhaltend expansive Geldpolitik hingedeutet.

Aktienanlagen bleiben übergewichtet

Die Renditedifferenz zwischen Aktienanlagen und Obligationen bleibt hoch und spricht in unseren Augen für historische Höchststände für Aktien.



Quelle: HBL Asset Management

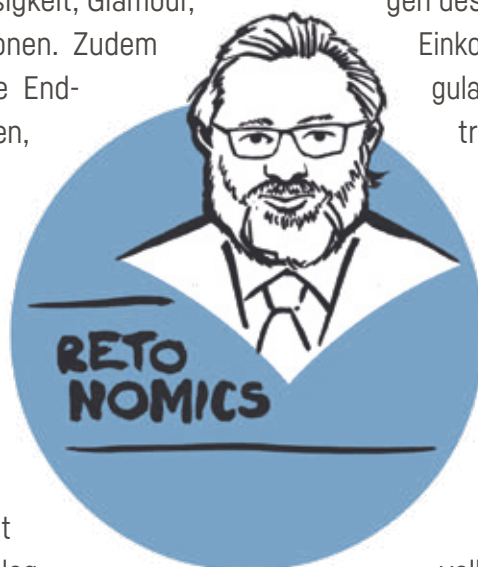


Quelle: HBL Asset Management

Leading Brands: Qualität, Zuverlässigkeit, Glamour, Prestige und Emotionen

Das HBL Asset Management ist zum Jahresende 2019 mit einem brandneuen Anlageprodukt «Aktien Global: Leading Brands» am Start.

Leading Brands – führende Weltmarken –, sind Marken, die in mehreren Ländern mit der gleichen Bezeichnung vermarktet werden. Nebst der Internationalität und des Bekanntheitsgrades der Marke ist ein Kernmerkmal eines Leading Brands auch das einheitliche Erscheinungsbild und der damit einhergehende hohe Wiedererkennungswert. Führende Weltmarken implizieren in der Regel gute Qualität, Zuverlässigkeit, Glamour, Prestige und wecken Emotionen. Zudem können bekannte Marken die Endverbraucher darin unterstützen, schnellere Kaufentscheidungen zu treffen. Die diversen Vorteile führender Marken sind kunden- sowie unternehmensseitig von grosser Bedeutung. Zum einen kann das Unternehmen einen Mehrwert für Kunden schaffen und zum anderen ermöglicht das Ausrollen einer global angelegten Markenstrategie enorme Kosteneinsparungen durch Skaleneffekte. Unternehmen mit führenden Marken sind in ihren Branchen oftmals Markt- und/oder Preisführer und können auf diese Weise langfristig überdurchschnittliche Renditemöglichkeiten erzielen. Weil die Produkte oftmals schwer replizierbar sind und weltweit einen hohen Wiedererkennungswert besitzen, profitieren diese Unternehmen zudem auch von grösseren



Eintrittsbarrieren gegenüber Konkurrenten. Auch wenn Unternehmen mit etablierten Weltmarken diverse Vorteile geniessen, können diese aufgrund der sich ändernden gesellschaftlichen Trends oder Veränderungen der politischen Rahmenbedingungen verloren gehen. Zudem besteht die Herausforderung, trotz Standardisierung über verschiedene Länder, den unterschiedlichen Rahmenbedingungen des entsprechenden Marktes (z.B. Einkommensniveau, Bedürfnisse, Regulator, etc.) genügend Rechnung zu tragen. Das HBL Asset Management ist der Ansicht, dass Unternehmen mit führenden Weltmarken langfristig überdurchschnittliche Renditen erzielen können. Unser Tracker-Zertifikat «Aktien Global: Leading Brands» enthält Aktien von Unternehmen mit den global 500 wertvollsten Marken. Aus diesem Korb selektieren wir nach systematischen Kriterien die aus unserer Sicht 25 wachstumsstärksten Unternehmen. Dabei stehen unter anderem das organische Unternehmenswachstum, das Wachstum der Erträge sowie deren Nachhaltigkeit im Zentrum. Bitte kontaktieren Sie für weiterführende Informationen Ihre Kundenberaterin bzw. Ihren Kundenberater oder direkt das Team des HBL Asset Managements.



Lesen Sie mehr Artikel im Wirtschaftsblog
«Retonomics» von Reto Huenerwadel.
www.hblasset.ch/retonomics-der-wirtschaftsblog

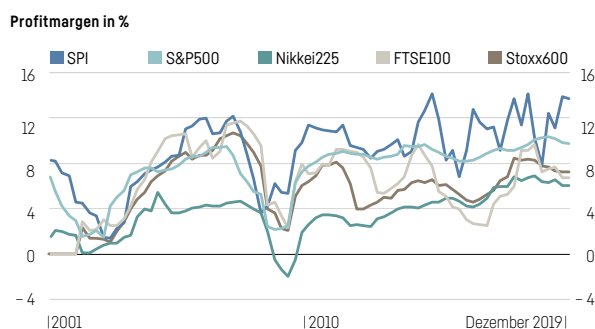
Profit-Margen des Swiss Performance Index auf den Höchstständen

Hohe Profit-Margen kombiniert mit einem Wirtschaftswachstum sollten auch im kommenden Jahr für höhere Aktienkurse sorgen.

Wiederholt wurde in den letzten Monaten über den Handelskonflikt und seine Auswirkungen auf die Finanzmärkte gesprochen. Etwas weniger Aufmerksamkeit erhielten dagegen die Geschäftsergebnisse der verschiedenen Unternehmen. Diese spielen für Investoren eine zentrale Rolle. In diesem Zusammenhang kann festgestellt werden, dass die Profit-Margen im dritten Quartal des Jahres 2019 Werte erreichten, wie sie in der jüngsten Vergangenheit nur selten beobachtet werden konnten. Die Unternehmensergebnisse für das Q3 sind vor allem in der Schweiz besonders gut ausgefallen. Die Profit-Margen von Unternehmen, die im Swiss Performance Index gelistet sind, befinden sich auf einem rekordhohen Wert. Auch Unternehmen anderer Volkswirtschaften weisen relativ gute Profit-Margen aus. Die einzige Ausnahme sind Unternehmen aus dem Vereinigten Königreich, die aufgrund des tieferen Britischen Pfundes und den daraus resultierenden höheren Kosten einen Rückgang der Margen hinnehmen muss-

Unternehmen erzielen hohe Profit-Margen

Die Profit-Margen vom SPI, S&P 500 und dem Nikkei 225 Index notieren nur knapp unter den langjährigen Höchstständen.



Quelle: Bloomberg/Grafik: HBL Asset Management

ten. Auch wenn die aktuelle Weltpolitik das Wirtschaftswachstum etwas eindämmt, erwarten wir 2020 positive Wachstumszahlen. Aufgrund der hohen Profit-Margen darf daher auch für das kommende Jahr mit steigenden Aktienmärkten gerechnet werden.

Anpassung der SNB-Inflationsprognose nach unten

Auch im dritten Quartal 2019 ist die Inflation in der Schweiz tiefer als ursprünglich von der Schweizerischen Nationalbank (SNB) prognostiziert ausgefallen.

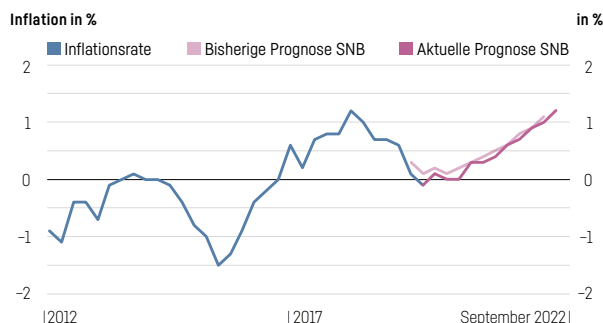
In den letzten geldpolitischen Lagebeurteilungen wurde die bedingte Inflationsprognose – also die Inflationsprognose bei unveränderter Geldpolitik der SNB – regelmässig nach unten revidiert. Während in einer ersten Phase vor allem die langfristigen Inflationsprognosen nach unten revidiert wurden, betrafen die letzten Anpassungen in erster Linie die kurz- bis mittelfristigen Inflationsprognosen.

Keine Anpassungen zu erwarten

Ebenfalls fällt auf, dass die jüngsten Anpassungen deutlich geringer ausgefallen sind als in den Vorquartalen. So wurde beispielsweise die Inflationsprognose zum Ende des Prognosehorizontes zuletzt sogar leicht von +1,1% auf +1,2% angehoben. Auch nach der Publikation der letzten Inflationsprognose durch die SNB lässt sich aber festhalten, dass baldige geldpolitische Anpassungen nicht zu erwarten sind. Angesichts der lediglich geringfügig nach unten angepassten Inflationsprognose ist nicht mit einer

Die Inflation fällt erneut tiefer als prognostiziert aus

Die SNB revidiert zum Jahresende 2019 die kurz- mittelfristigen Inflationsprognosen nach unten.



Quelle: SNB/Grafik: HBL Asset Management

Zinserhöhung der SNB zu rechnen. Aber auch weitere Zinssatzsenkungen durch die schweizerische Zentralbank erscheinen wenig wahrscheinlich. Weiterhin tiefe CHF-Zinsen sind also nach der jüngsten geldpolitischen Lagebeurteilung das mit Abstand wahrscheinlichste Szenario.

Obligationen Schweiz: Unternehmensanleihen im Review

Trotz Tiefstzinsen konnte im vergangenen Jahr mit Obligationen von Schweizer Unternehmen Geld verdient werden.

Das HBL Asset Management lancierte im Juni 2018 einen Obligationenfonds mit Unternehmensanleihen aus der Schweiz. Im vergangenen Jahr erzielte dieser Fonds eine Rendite von 4.69%. In der gleichen Zeitperiode erzielte der Vergleichsindex Swiss Bond Index AAA-BBB eine Performance von 3.05%. In einem Umfeld mit Negativzinsen darf diese Leistung durchaus als gut eingestuft werden.

Zinsen unter Druck gekommen

Auch im vergangenen Jahr haben die Zentralbanken der wichtigsten Volkswirtschaften an ihrer expansiven Geldpolitik festgehalten. Im ersten Halbjahr führte dies dazu, dass die Zinsen nochmals unter Druck gekommen sind. In der Konsequenz konnten höhere Verkaufspreise für Obligationenanlagen realisiert werden. Aber auch das aktive Management der Duration, konkret die aktive Positionierung und Meinungsbildung auf der Zinskurve, haben dem Fonds zur Outperformance verholfen. Die Duration beträgt aktuell ungefähr 7.5 Jahre und ist somit auf dem Niveau des Vergleichsindex. Zudem konnten durch das aktive Management des Kreditrisikos Opportunitäten am Markt ausgenutzt werden. Beispielsweise werden Unternehmensanleihen, welche knapp ein Investmentgrade Rating nicht erreichen nicht in den Index aufgenommen. Folglich wer-

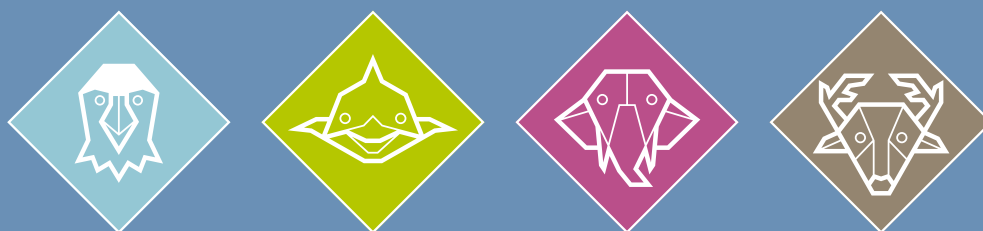
Entwicklung der Retail Tranche seit Lancierung (05.06.18)

Der Obligationenfonds des HBL Asset Management konnte im vergangenen Jahr eine hervorragend Performance hinlegen.



den diese von vielen Indexfonds nicht gekauft und handeln daher deutlich unter dem fairen Preis. Die sorgfältige Auswahl und Beimischung dieser Anleihen in den Fonds haben ebenfalls zur Optimierung der Rendite gegenüber dem Benchmark verholfen. Dabei ist die Diversifikation auch bei den Obligationenanlagen nicht zu vernachlässigen. Das durchschnittliche Kredit-Rating des Fonds ist mit A- in einem sehr soliden Bereich. Für das laufende Jahr gehen wir von stabilen, weiterhin tiefen Zinsen aus und erwarten eine Performance des Obligationenfonds auf Augenhöhe mit dem Vergleichsindex (siehe Grafik).

«Für das kommende Jahr gehen wir von stabilen, weiterhin tiefen Zinsen aus und erwarten eine Performance des Fonds auf Augenhöhe mit dem Benchmark.»



Welcher Anlegertyp bin ich?

Finden Sie es jetzt heraus.

investment-profiler.hbl.ch

Weltmarken für Ihr Portfolio



Der Anlage-Satellit mit renommierten Weltmarken: Ein globaler Basket mit führenden Weltunternehmen

Mit unserem Produkt «Aktien Global: Leading Brands» investieren Sie in internationale Weltmarken von Unternehmen, die sich eine starke Marktposition erarbeitet haben.

Momente erkennen – Werte schaffen.



Erfahren Sie mehr zu unserer Anlageempfehlung auf der Website des HBL Asset Managements.
www.hblasset.ch/anlageprodukte



Eigene Produkte

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	12 M Total Return in %	YTD in %	Volatilität 30 T
Multi-Asset: Ertrag	10.39	10.42	9.51	0.28	8.75	0.43	5.18
Multi-Asset: Ausgewogen	11.63	11.66	10.21	0.89	12.88	0.53	7.52
Multi-Asset: Wachstum	10.86	10.89	9.17	1.44	16.72	0.57	7.49
Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps	13.40	13.43	10.18	3.32	27.47	0.23	6.93
Aktien EU: Small- und Mid-Caps (CHF)	11.84	11.91	9.57	-0.03	20.25	0.39	10.76
Aktien EU: Small- und Mid-Caps (EUR)	11.87	1.19	9.61	1.25	24.76	0.13	7.23
Aktien Global: Nachhaltigkeit	11.08	11.15	8.39	2.66	28.96	0.48	10.87
Aktien Global: Technologie	10.13	10.47	7.25	1.42	38.01	0.88	11.31
Obligationen Schweiz: Unternehmensanleihen	104.23	106.95	99.33	-0.34	5.04	0.42	-

Aktien

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	12 M Total Return in %	YTD in %	Volatilität 30 T
Swiss Market Index	10'699.82	10'755.68	8'441.34	2.25	28.44	0.78	10.44
Euro Stoxx 50 Pr	3'773.37	3'801.13	2'964.15	2.30	28.69	0.82	10.91
FTSE 100 Index	7'622.40	7'727.49	6'692.50	5.41	16.57	1.07	8.18
Dow Jones Indus. Avg	28'634.88	28'872.80	22'894.92	2.31	25.19	0.38	9.42
S&P 500 Index	3'234.85	3'258.14	2'474.33	2.95	30.33	0.15	8.14
NIKKEI 225	23'204.86	24'091.12	19'241.37	-0.51	21.12	-1.91	11.24

Obligationen

Staatsanleihen 10 J	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Schweiz	-0.53	5.70	-35.00	-6.30
USA	1.79	-4.99	-88.13	-13.11
Australien	1.20	7.50	-103.20	-16.80
Deutschland	-0.29	-0.80	-50.20	-10.90
Frankreich	0.01	-2.10	-68.60	-10.50
England	0.74	6.80	-45.60	-8.40

Ihr Beratungsteam

Kontaktieren Sie uns

Für Aufträge oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Betreuerperson oder an einen unserer Kundenberater:

Lenzburg:	Roger Brechbühler	Bereichsleiter Privat- und Firmenkunden	Tel. 062 885 13 05
	Michael Ganz	Leiter Private Banking	Tel. 062 885 12 91
	Nils Bürgi	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 89
	Agnese Fanconi	Anlageberaterin Private Banking	Tel. 062 885 12 53
	Willi Hofmann	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 98
	Florian Müller	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 92
	Christian Schenker	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 52
	Sebastian Hesse	Kundenberater	Tel. 062 885 12 21
	Martin Wildi	Leiter Region Lenzburg	Tel. 062 885 13 43
Hunzenschwil:	Andy Bühler	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 889 46 81
	Dominik Huwyler	Kundenberater	Tel. 062 889 46 82
Lenzburg-West:	Benjamin Gabathuler	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 885 16 01
Meisterschwanden:	Marc Fricker	Leiter Region Oberes Seetal-Freiamt	Tel. 056 676 69 77
	Cécile Gabathuler	Kundenberaterin	Tel. 056 676 69 61
	Patrick Kumli	Kundenberater	Tel. 056 676 69 69
	Sandra Benkler	Kundenberaterin	Tel. 056 676 69 64
Mellingen:	Marco Widmer	Leiter Region Baden-Rohrdorfer Berg	Tel. 056 481 86 35
	Patrick Pfiffner	Leiter Individualkunden	Tel. 056 481 86 41
	Andreas Moser	Kundenberater	Tel. 056 481 86 55
Menziken:	Susanne Hofmann	Leiterin Region Unteres Seetal-Wynental	Tel. 062 885 11 93
Niederlenz:	Patrick Braun	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 888 49 90
	Gaby Wirz	Kundenberaterin	Tel. 062 888 49 89
Oberrohrdorf:	Marco Schilliger	Kundenberater	Tel. 056 485 99 25
Rupperswil:	Renato D'Angelo	Leiter Region Aaretal-Brugg	Tel. 062 889 28 11
	Christina Berner	Kundenberaterin	Tel. 062 889 28 08
Seon:	Halil Yalcin	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 769 78 54
	Martin Killer	Kundenberater	Tel. 062 769 78 52
Suhr:	Fabrizio A. Castagna	Leiter Region Aarau	Tel. 062 885 17 02
Wildeggen:	Philipp Stalder	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 887 18 88
	Reto Lehner	Kundenberater	Tel. 062 887 18 77
Wohlen:	Italo Valentino	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 056 616 79 50
	Daniel Brunner	Kundenberater	Tel. 056 616 79 52
	Daniel Sandmeier	Kundenberater	Tel. 056 616 79 53

Fragen zu Ihrem Vermögensverwaltungsmandat, dem Anlageuniversum sowie zu der «Taktischen Asset Allocation» beantworten:

Lenzburg:	Reto Huenerwadel	Bereichsleiter Marktleistungen & CIO	Tel. 062 885 12 55
	Guido Fritschi	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 48
	Süleyman Saggüc	HBL Asset Management	Tel. 062 885 13 07
	Martin Schmied	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 57
	Holger Seger	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 73

Fragen im Vorsorgebereich beantwortet:

Lenzburg:	Franz Feller	Leiter Vorsorge- und Finanzplanung	Tel. 062 885 13 46
-----------	--------------	------------------------------------	--------------------

Fragen im Bereich Steuern, Erbrecht und Immobilienverkauf beantwortet:

Lenzburg:	Rainer Geissmann	Leiter Recht, Steuern und Immobilien	Tel. 062 885 12 72
-----------	------------------	--------------------------------------	--------------------

Mehr erleben



Folgen Sie der Hypothekbank Lenzburg auf YouTube:
Die Börsenvideos des HBL WebTV und weitere spannende Inhalte finden Sie auf unserem YouTube-Kanal.
[Jetzt reinschauen und abonnieren!](#)

Impressum

Newsletter und Publikation:

Dieser Anlage-Service kann unter www.hbl.ch/newsletter als Newsletter abonniert werden und ist auch zusätzlich publiziert unter www.hbl.ch/anlageservice.

Redaktionsadresse:

Hypothekbank Lenzburg AG
HBL Asset Management
Postfach
5600 Lenzburg 1

E-Mail: hblasset@hbl.ch
Telefon: 062 885 15 15

Redaktionsschluss:

06. Januar 2020

Redaktionsteam:

Reto Huenerwadel, Leiter HBL Asset Management & CIO,
Guido Fritschi, Süleyman Saggüc, Martin Schmied
und Holger Seger

Produktion:

Marc Fischer und David Scheppus

Druck:

Druckerei Nüssli AG
Bahnhofstrasse 37
5507 Mellingen

Videos:

Digitale Medien Hypothekbank Lenzburg

